

[www.Paper8.de](http://www.Paper8.de)

# Handbuch



**Viel Spaß auf dem Wasser!**

(Stand: November 2021)

→ Einfach zu transportieren

→ Kein Liegeplatz

→ Kein Winterlager

Segel wann und  
wo Du willst!



[www.Paper8.de](http://www.Paper8.de)

## Inhalt

Sicherheitshinweise .....	3
Designklasse/ CE-Seetauglichkeitseinstufung .....	3
Aufbau Rumpf.....	4
Hinweise: .....	4
Abbau Rumpf .....	8
Bretter und Sitzbänke in Packtasche einpacken.....	9
Segel setzen .....	10
Pflegehinweise.....	10

[www.Paper8.de](http://www.Paper8.de)

**Robert Heine**

robert@paper8.de

König-Adolf-Str. 12

65191 Wiesbaden

0611 18195033

[www.paper8.de](http://www.paper8.de)

# Sicherheitshinweise

Die Benutzung eines jeden Bootes erfordert das richtige Wissen. Insbesondere kann Segeln körperlich anstrengend sein und bei unvorsichtigem Umgang zu schweren Unfällen führen. Wenn Sie minderjährig sind, sollten ihre Eltern bzw. ihre Erziehungsberechtigten diese Anweisungen lesen. Die folgenden Empfehlungen sollten vor der Verwendung von Paper8 gelesen und strikt befolgt werden:

- Wenn Sie segeln wollen und Anfänger sind, sollten Sie einen Segelkurs in einer anerkannten Schule besuchen.
- Segeln Sie niemals allein.
- Tragen Sie immer eine Schwimmweste (Rettungsweste) und lassen Sie die gesamte Crew Schwimmwesten tragen.
- Die Kleidung den Wetterbedingungen anpassen: kaltes Wasser und/oder kaltes Klima können zur Unterkühlung führen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör und Ersatzteile.
- Überprüfen Sie vor jeder Reise sorgfältig den Zustand aller Geräte und reparieren oder ersetzen Sie sofort alle Gegenstände, die Verschleißerscheinungen aufweisen.
- Überprüfen Sie vor jeder Bootsfahrt die Wettervorhersage, Gezeitenwechsel, gefährliche Strömungen und den Zustand des Meeres oder des Binnengewässers.
- das Boot nicht mehr als die maximale Zuladung tragen darf.
- das Wasser im Rumpf auf ein Minimum reduziert werden sollte.
- die Stabilität durch ein zu hohes Gewicht verringert wird.

## Designklasse/ CE-Seetauglichkeitseinstufung

Die **Sportbootrichtlinie** (offizieller Name *Richtlinie 2013/53/EU des europäischen Parlaments und des Rates*) ist eine EU-Norm, die für die Sicherheit von Wasserfahrzeugen, die in den Mitgliedstaaten in Verkehr gesetzt werden, einheitliche Standards garantieren soll.

Alle PaperOtto Boote sind zertifiziert und ihre Stabilität wird vom Hersteller mit der Kategorie D bewertet.

Kategorie D: Ausgelegt für Fahrten, bei denen Wetterverhältnisse mit einer Windstärke bis einschließlich 4 und signifikanten Wellenhöhen bis einschließlich 0,3 m und gelegentlich Wellenhöhen von höchstens 0,5 m, beispielsweise aufgrund vorbeifahrender Schiffe, auftreten können (z. B. in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen).

[Richtlinie 2013/53/EU](#) (PDF) vom 20. November 2013

Hinweis: Das PaperOtto wird in Italien entwickelt und gebaut und ist somit auf dem Mittelmeer zu Hause. Es ist ein sehr stabiles Segelboot und hat die gleichen Segeleigenschaften wie ein vergleichbares Festrumpfboot.

# Aufbau Rumpf

## Hinweise:

Das PaperOtto lässt sich mit etwas Übung in 15 Minuten komplett aufbauen. Beim Aufbau des Rumpfes, ist das Einsetzen der Mittelsitzbank, die das Boot „aufspannt“ und in die endgültige Form bringt, die größte Herausforderung. Bitte achten Sie bei diesem Schritt auf Ihre Sicherheit. Gerade beim Einsetzen der Mittelsitzbank und beim Krümmen der Bordwände, wirken recht hohe Kräfte. Gerade beim zurückbauen und dem Herausnehmen der Mittelsitzbank, kann diese einem mit Schwung entgegenkommen. Beachten Sie auch die Hinweise in unseren Aufbauvideos in unserem Youtube-Kanal:

[https://www.youtube.com/channel/UCLYv6CoIUvphin6d\\_60eKQ](https://www.youtube.com/channel/UCLYv6CoIUvphin6d_60eKQ)

Wir empfehlen das Boot immer mit zwei Personen aufzubauen. Es kann aber auch alleine aufgebaut werden.

Wenn das Boot lange gelagert wurde und der Kälte ausgesetzt war, ist der Aufbau, bzw. das Einsetzen der Mittelsitzbank und das Aufspannen des Rumpfes schwerer, da das Holz kalt und steif ist. Beachten Sie hier die Möglichkeit, die Mittelsitzbank mit Hilfe eines Flaschenzuges einzusetzen.

Bei manchen Schritten im Aufbau, muss ggf. auch mal beherzt aber kontrolliert zugepackt werden.

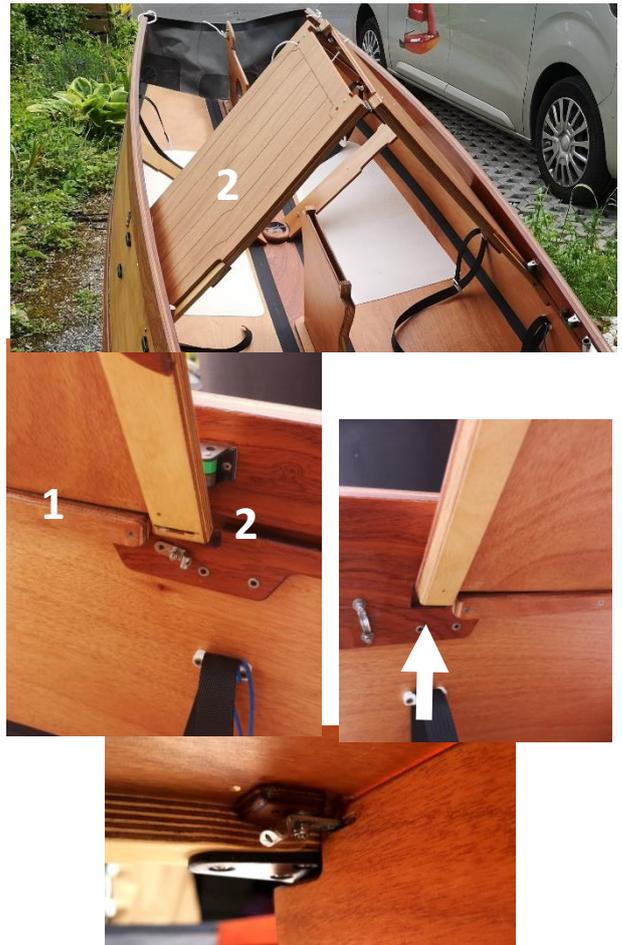
Schritt	Beschreibung	Bilder
1	Teile aus den Verpackungen entnehmen und den Rumpf zusammengefaltet hinlegen. Teile in der Reihenfolge für den Aufbau des Rumpfes: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mittelsitzbank</li> <li>2. Spiegel</li> <li>3. Sitzbank hinten</li> <li>4. 2 x Seitensitzbänke</li> <li>5. Versteifung Bug (Vorne)</li> <li>6. Sitzbank vorne</li> <li>7. Ruder und Pinne</li> <li>8. Schwert</li> </ol>	
2	Seitenwände in Höhe des Mastfußes mit den dafür vorgesehenen Hilfsbrettern aufspannen	

**Mittelsitzbank einsetzen und damit den Rumpf aufspannen.**

Die Mittelsitzbank einsetzen ist nicht besonders schwer, aber es bedarf ein wenig Kraft und es ist die herausforderndste Aktion beim gesamten Aufbau.

1. Zuerst prüfen ob alle Verschlüsse offen sind. Sowohl an der Mittelsitzbank sowie seitlich am Rumpf.
2. Mittelsitzbank in die dafür vorgesehene Führung einsetzen.  
Wenn die Sitzbank an beiden Seiten in der richtigen Position ist, und auf den Leisten aufliegt, die Sitzbank mit beiden Händen runterdrücken.
3. Wenn die Sitzbank vollständig runtergedrückt ist und auf dem Schwertkasten aufliegt, so dass der Schwertkasten in der Mitte plan rauschaut, die Sitzbank mit den Verschlüssen am Schwertkasten fixieren.
4. An den Seiten nun auch den Rumpf mit den Verschlüssen an die Sitzbank fixieren.

Der Rumpf ist jetzt voll aufgespannt.



**Alternativ: Mittelsitzbank mit einem Flaschenzug einsetzen**

Die Mittelsitzbank kann mit Hilfe eines kleinen Flaschenzuges sehr einfach und kontrolliert eingesetzt werden.

1. Dazu befestigen sie ein kleines Seil an der Mittelsitzbank.
2. Befestigen den Flaschenzug (vom Baum/ Großschot oder einen anderen) an dem Seil.
3. Befestigen Sie ein Seil (Großschot) am Großschotblock.
4. Führen das Seil durch den Flaschenzug
5. Und unten wieder durch den Großschotblock.

Der Vorteil ist, das Sie jederzeit das Seil/ Großschot in dem Block/Klemme einklemmen können und somit kontrolliert und abgesichert das Boot aufspannen können.

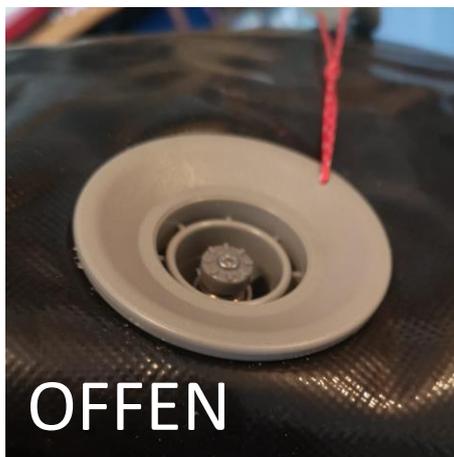


4	Sitzbank Hinten einstecken so dass aber noch genug Platz ist, den Spiegel im nächsten Schritt einzusetzen.	
5	Spiegel am Heck einsetzen und dabei achten, dass dieser genau in die dafür vorgesehene Führung eingesetzt wird. Danach die Sitzbank nach hinten (Heck) schieben, so dass diese im Spiegel steckt. Und die Schnappverschlüsse schließen.	
6	Seitensitzbänke einsetzen: Dafür die unteren Verschlüsse nach Innen drehen und die Sitzbank in der Seitenschiene in der Bordwand einsetzen. Dann das Seil mit der Plastikkugel in die Kerbe vorne an der Sitzbank einfädeln. Wenn die Sitzbank richtig eingesetzt ist, die Verschlüsse auf der Unterseite nach Außen drehen, so dass diese sich jeweils unter der Mittelsitzbank auf der einen Seite und unter der hinteren Sitzbank auf der anderen Seite sind.	
7	Brett vorne (Bug) einstecken bis es eingerastet ist.	
8	Sitzbank vorne einstecken und fixieren. Dabei die Sitzbank in die Führung einsetzen und nach vorne (Bug) ziehen bis sie auf beiden Seiten richtig eingerastet ist. Am Ende noch die Justierung nach unten drehen.	

**Sicherheitshinweis:** Bitte immer die mitgelieferten **Schwimmkörper** nutzen. Diese Innen oder Außen mit den Schlaufen anbringen und aufpumpen.



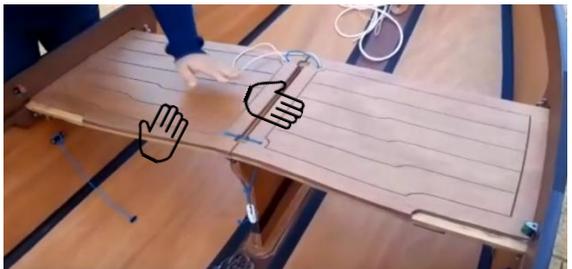
Die Ventile der Schwimmkörper sind geschlossen, wenn der Stift in der Mitte weiter rauschaut.



Auf [www.paper8.de](http://www.paper8.de) finden Sie ein Aufbauvideo sowie weitere Hinweise zu PaperOtto.

# Abbau Rumpf

Nachdem die Segel und der Mast abgebaut sind, kann der Rumpf wieder zusammengefaltet werden. Dazu werden zuerst die Seitensitzbänke ausgebaut und dann die Sitzbänke und Bretter am Bug oder am Heck. Danach und als letztes wird die Mittelsitzbank ausgebaut. Ob mit dem Heck oder dem Bug begonnen wird, ist egal. In dieser Anleitung beginnen wir mit dem Bug.

Schritt	Beschreibung	Bilder
1	Mittelsitzbänke entnehmen: Dazu die Verschlüsse an der Unterseite nach Innen drehen und die Fixierung mit dem Seil lösen.	
2	Sitzbank und Brett am Bug entnehmen. Dazu die Verschlüsse zur Seite drehen und mit Druck nach unten die Sitzbank rausziehen.	
3	Sitzbank und Spiegel am Heck entnehmen. Dazu die Seilfixierung an der hinteren Sitzbank lösen und die Sitzbank rausnehmen. Danach den Spiegel nach Oben rausziehen	
3	Erst wenn die Sitzbänke und Bretter am Heck und Bug entfernt sind, kann die Mittelsitzbank entnommen werden! Dazu die Fixierung unter Sitzbank mit dem Schwertkasten lösen Jetzt vorsichtig die Bank noch oben ziehen. ACHTUNG! Da das Boot unter Spannung steht, kann die Sitzbank sehr schnell nach oben schießen! Deswegen am besten eine Hand flach auf in der Mitte auf die Sitzbank legen und mit der anderen Hand an der Seiten nicht zu nahe der Mitte greifen (siehe Markierung im Foto), um sich nicht die Hände in der Mittelsitzbank einzuklemmen!	
4	Das Boot kann jetzt zusammengefaltet werden.	

# Bretter und Sitzbänke in Packtasche einpacken

Das Einpacken der Bretter in die Packtasche geht wie folgt:

Linke Seite der Packtasche	Rechte Seite der Packtasche
<p>Inhalt</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Mittelsitzbank</li><li>2. 2 x Seitensitzbänke</li><li>3. Schwert</li></ol>	<p>Inhalt</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Spiegel</li><li>2. Sitzbank hinten</li><li>3. Versteifung Bug (Vorne)</li><li>4. Sitzbank vorne</li></ol>
<p>Mittelsitzbank in die Tasche stecken. Danach die beiden Seitensitzbänke in die Mittelsitzbank stecken und das Schwert neben (hinten) die Mittelsitzbank stecken.</p> 	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Zuerst die Versteifung (Bugwmad) in den Spiegel stecken.</li></ol>  <ol style="list-style-type: none"><li>2. Die beiden Teile aus Schritt 1 auf die vordere Sitzbank legen, so dass die Aufhängung für das Ruder in dem Schlitz der Sitzbank ist.</li></ol>  <ol style="list-style-type: none"><li>3. Diese 3 Teile nun auf die Innenseite der hinteren Sitzbank legen.</li></ol>  <p>Immer darauf achten, dass die Außenseiten geschützt sind und nicht zerkratzen.</p>

# Segel setzen

9	<p>Mast aufrichten: (1) Mast in den Mastfuß stellen. (2+3) Wanten (Drahtseile links und rechts am Mast) mit den Schäkeln am Boot fest machen. (4) Vorstag (Drahtseile vorne) festmachen, dabei den Mast nach vorne ziehen und richtig aufrichten. Dazu das Seil 2-3 mal durch die Schlaufe am Vorstag und dem Flachstahlbügel am Bug fädeln und mit 2-3 einfachen Schlägen fest machen.</p>	
10	<p>Gaffelmast in die Tasche vom Hauptsegel einführen und dann den Gaffelmast an dem Beschlag (Lümmelbeschlag) am Mast festmachen. Großfall (Leine, die oben durch den Mast geht) an dem unteren Flachstahlbügel mit Auge am Gaffelmast befestigen. Dazu den Großfall mit einer Bucht (Schlaufe) durch das untere Auge stecken und die Kugel (Affenfaust) durch die Bucht stecken. Dabei kann die Schlaufe auch einmal um den Gaffelmast gewickelt werden (siehe unteres Bild).</p>	
11	<p>Vorsegel setzen: Den Fockfall (Seil, das oben am Mast durch eine Öse geführt wird) am Kopf (Kopfbrett) vom Segel festmachen. Dazu eine Bucht (Schlaufe) durch das Auge am Kopfbrett ziehen und die Kugel (Affenfaust) durch die Bucht stecken. Danach die Stagreiter (Befestigungshaken am Vorliek vom Segel) am Vorstag befestigen. Hals des Segels mit der Leine, mit der auch der Vorstag befestigt wurde, befestigen. Dazu wieder 2-3 mal durch Segel und Öse am Bug fädeln und mit einfachen Schlägen befestigen.</p>	
12	<p>Zum Segeln jetzt noch das Schwert in den Schwertkasten stecken und das Ruder am Heck befestigen. Zum Motorboot fahren, den Außenborder (max. 6 PS) am Spiegel am Heck befestigen.</p>	

## Pflegehinweise

Das Boot sollte nach jeder Nutzung gründlich mit Wasser gespült /abgespritzt werden. Wenn Sie das Boot über Wochen/ Monate der Sonne aussetzen, wird der Lack dadurch strapaziert. Wenn Sie das Boot i.d.R. sauber, trocken und vor der Sonne geschützt lagern, benötigt es für 5-6 Jahre keine besondere Pflege.

**Viel Spaß auf dem Wasser!**

**Robert Heine**

**www.Paper8.de**



[robert@paper8.de](mailto:robert@paper8.de)

**König-Adolf-Str. 12**

**65191 Wiesbaden**

**0611 18195033**

**www.paper8.de**